



Filme
von
Geneviève
Mersch

11.- 14. Juni 1998

fsk-Kino

Die luxemburgische Regisseurin Geneviève Mersch, geboren 1963, hat bisher etwa zehn Filme gemacht, sowohl Dokumentar- wie (Kurz)spielfilme. Manche sind Herzensangelegenheiten, manche Auftragsproduktionen - doch bei aller Verschiedenartigkeit weisen sie eine eigene Handschrift auf. Ihre Filme machen uns vor allem mit Menschen bekannt, aber auch mit einem Land, in dem es nicht nur Banken, Großherzöge und RTL gibt, sondern auch Kuhweiden und eine Sprache, das "Letzeburgisch", die sich kennenzulernen lohnt.

BLICKPILOTIN zeigt in drei Programmen (mit Wiederholungen) fast alle Filme von Geneviève Mersch. Geneviève Mersch ist zu Gast, um ihre Filme vorzustellen und mit dem Publikum zu diskutieren.

Do	19.00	LE COURAGE LILIANE HEIDELBERGER JOHN
Do	20.30	LE PONT ROUGE IWWER AN ERIWWER ROGER
Fr	19.00	LA BALADE DE BILLIE SENTIMENTAL JOURNEY SHAHNAZ
Sa	19.00	LE PONT ROUGE IWWER AN ERIWWER ROGER
So	19.00	LE COURAGE LILIANE HEIDELBERGER JOHN

- LE COURAGE** (1992, 16 min. OF mit engl. Ut.) Ein leukämiekranker Junge kämpft nicht nur gegen seine Krankheit, sondern auch gegen seine Mitschüler.
- LILIANE HEIDELBERGER** (1997, Video, 13 min, frz. OF) Ein Künstlerinnenporträt, das die Arbeit der Bildhauerin Liliane Heidelberg vorstellt.
- JOHN** (1994, 40 min., OF mit dt. Ut.) Ein kunstvoll verspielter, einfallsreich inszenierter und witziger Pseudo-Video-Brief auf 35 mm, in dem eine junge Frau täglich und fortschreitend verzweifelter versucht, einer Urlaubsbekannntschaft Dauer und Realität zu verleihen. Ein Film über das Verliebtsein.
- LE PONT ROUGE** (1991, 21 min., lux. OF mit engl Ut.) Ein Dorf unter einer gigantischen roten Autobahnbrücke, von der es neben Fritten und Müll auch Selbstmörder regnet. Wie können die Menschen, vor allem die Kinder, an einem solchen Ort leben? Der am häufigsten gezeigte luxemburgische Film.
- IWWER AN ERIWWER** (1992, 33 min., lux OF mit frz. und engl. Ut) Ein luxemburgisch-deutsches Grenzdorf im Wandel der jüngeren Geschichte. "Iwwer an eriwwer" heißt auf luxemburgisch soviel wie "Hüben und drüben".
- ROGER** (1996, 30 min., lux. OF mit dt. Ut.) Ein Dokumentarfilm. Roger ist ein luxemburgisches Original. Ein genialer Selbstdarsteller. Ein Überlebenskünstler. Und eine Nervensäge.
- LA BALADE DE BILLIE** (1989, 13 min., frz. OF mit engl. Ut.) Mersch's Abschlusarbeit an der Filmhochschule. Billie, ein kleines Mädchen, hat Schwierigkeiten, sich in der Erwachsenenwelt zurechtzufinden. Aber sie hat Phantasie und erfindet sich einen Freund.
- SENTIMENTAL JOURNEY** (1995, 43 min., engl. lux. OF mit dt. Ut.) Ein Film, der die Bemühungen deutscher und amerikanischer Kriegsteilnehmer dokumentiert, die versuchen, in Luxemburg Spuren und Erinnerungen an damals wiederzufinden.
- SHAHNAZ** (1996, Video, 14 min.) Eine Arbeit für "Médecins sans frontières" über ein afghanisches Mädchen, das in einem Flüchtlingslager lebt.